

SCHWERPUNKT



ONKOLOGIE

Knapp 170 000 Männer in Deutschland erkranken pro Jahr neu an Krebs. Bei jedem Fünften ist die Prostata betroffen. Aktuelle Fakten zu bewährten Therapieformen und Optionen für die Zukunft sind Themen des Schwerpunktes

ab Seite 20

Impfung

Zytokine und Vakzine gegen das metastasierte Nierenzellkarzinom20

Forschung

Aktuelles von der Jahrestagung der Onkologen in München25

Neue Optionen gegen Prostata- und Nierenzellkarzinome.....30

Strahlen

Permanente Seed-Implantation: Vorteile und Risiken26

Diagnostik

Prostata-Karzinom: Früherkennung per Datenbank.....29

ÄP-Interview

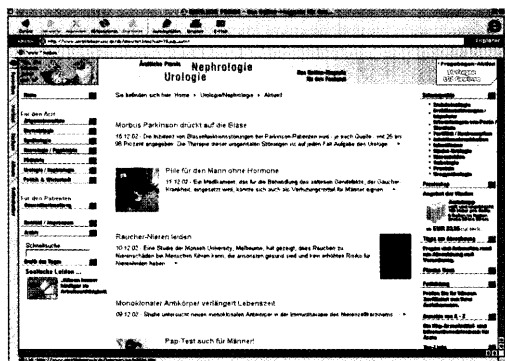
Schalkhäuser: PSA-Bestimmung muss GKV-Leistung werden33

Recall-Systeme

Patienten an die Vorsorge erinnern ist erlaubt34

ÄP-Service

Fachbücher, Patienten-Ratgeber und Internet-Adressen 35



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich UrologieNephrologie finden Sie auf unserer Homepage unter www.aerztlichepraxis.de

Fotos: Transglobe, Fotex (2), Archiv Titelfoto: Fotex

Neu in der BPH-Therapie. Der α_1 -Blocker mit dem Geomatrix®-System*.



- Maximale Wirksamkeit von Alfuzosin (IPSS).
- Bei bester Verträglichkeit von Alfuzosin.
- Mit 1 x-Gabe.

UroXatral uno
10 mg Alfuzosin

Alfuzosin in Best-Form.

* GEOMATRIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jagotec AG, einem Mitglied der SkyePharma-Gruppe.

UroXatral® uno 10 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette UroXatral uno enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 10 mg Alfuzosinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Ethylcellulose, raffiniertes Rizinusöl, Hypromellose, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Povidon K30, Siliciumdioxid-Hydrat, Mannitol, Eisenoxidhydrat (E 172). **Anwendungsbereiche:** Behandlung der funktionellen Symptome der benignen Prostatahyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber Alfuzosin oder einem der sonstigen Bestandteile, bekannter orthostatischer Hypotonie, Leberinsuffizienz oder gleichzeitiger Einnahme mit anderen Alpharezeptorenblockern. UroXatral uno sollte nicht bei Patienten mit ausgeprägter Hypersensitivität gegenüber anderen Alpha₁-Rezeptoren-Blockern, einer Überlaufinkontinenz, Anurie oder fortgeschrittenem Nierenversagen auf Grund der Blasenauslassobstruktion und bei Patienten mit benigner Prostatahyperplasie, die gleichzeitig eine Obstruktion der oberen Harnwege, einen chronischen Harnwegsinfekt oder Blasensteine aufweisen, angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Mundtrockenheit, Müdigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schwindel, Unwohlsein und Asthenie. Gelegentlich können Schläfrigkeit, orthostatische Hypotonie, Synkopen, Tachykardie, Palpitationen, Hautausschlag, Pruritus, Hitzewallungen, Ödeme, Brustschmerzen, Rhinitis, ein gestörtes Sehvermögen und Harninkontinenz und sehr selten Erbrechen als unerwünschte Wirkung auftreten. **Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig.** SANOFI-SYNTHELABO GmbH, 10898 Berlin